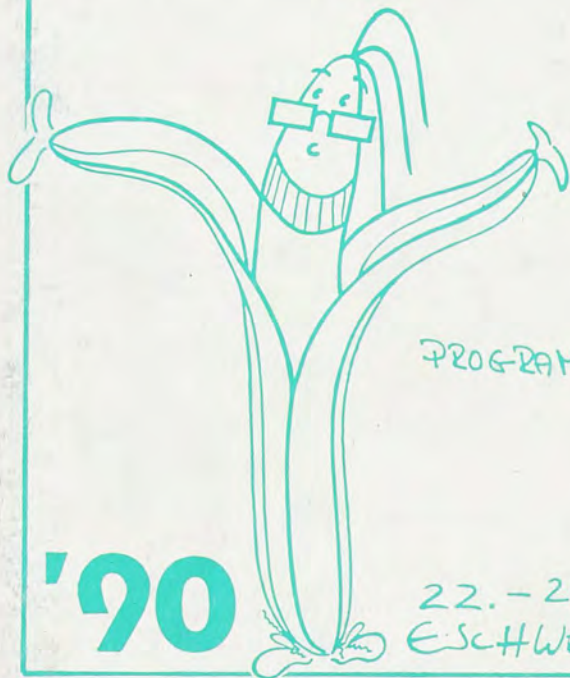


OPEN FLAIR

DAS FESTIVAL DER REGION



PROGRAMM

'90

22. - 24. 06
ESCHWEGE

auch in diesem Jahr
wieder beim
'open flair' dabei ...



JUGENDWERK DER ARBEITERWOHLFAHRT

Wir machen Freizeit-,
Kultur- und
Bildungsarbeit

Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband Hessen-Nord
Friedrich-Ebert-Str. 171
3500 Kassel
Tel.: 0561/ 774392

Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Eschwege
Mangelgasse 9
3440 Eschwege
Tel.: 05651/60428



OPEN FLAIR '90

Das Festival der Region

Es ist geschafft! Nach vielen Schwierigkeiten und Hindernissen findet 1990 doch wieder ein **OPEN FLAIR** Festival statt. Und auch da, wo wir, die Veranstalter, es hin haben wollten: auf dem Werdchen. Große Begeisterung und Erleichterung auf der einen Seite und Beschwerden und Zumutung auf der anderen Seite. Wird der Kampf sich jedes Jahr wiederholen? Darf das **OPEN FLAIR** stattfinden? Wird das Werdchen zur Verfügung gestellt, oder muß man abseits jeglichen Geschehens auf eine grüne Wiese, wo niemand gestört wird? Nach einigen kurzen Gesprächen mit Vertretern der Stadt Eschwege ist dieser Aspekt für 1990 erst einmal geklärt. Hoffentlich hat man nächstes Jahr mehr Zeit für das "liebe Kind" (?) oder den "Störfaktor" (?) **OPEN FLAIR** übrig.

Nun gut, es ist viel passiert in dem letzten halben Jahr, was das geregelte Leben etwas durcheinander gebracht hat. Auslöser war die Öffnung der Grenze am 9. November 1989.



RHYTHM CRACK



bisher: DRUM-Pattern erzeugen ist schwierig !!!

heute : DRUM-Pattern werden mit

RHYTHM-CRACK

so spielend leicht erstellt, daß es nur so grooved !!!

RHYTHM CRACK, DRUM-COMPOSER 149,00 DM

trifolium

Entwicklungsingenieure
Hard- und Software

D-3500 Kassel - Grassweg 14 - Tel.: 0561/282824 - Fax.: 0561/27963

Unsere Region hat sich dadurch verändert. Jetzt heißt es nicht mehr im Westen der Meißner, im Osten der Zaun, denn diese Begrenzung im Sinne "dahinter ist nichts" gibt es nicht mehr.

Ob und vor allem wie diese Ereignisse unsere "Provinz" verändern (im Positiven wie im Negativen), wird hoffentlich nicht nur unseren Stadtvätern überlassen bleiben.

Eine Gelegenheit, die verschiedenen Standpunkte und Tatsachen zu verdeutlichen, wird das **OPEN FLAIR '90** geben.

Denn trotz des Themas des Vorjahres "BRDDR" haben wir uns entschlossen, auf die aktuelle Situation - für uns ist sie noch aktuell und nicht ausdiskutiert - einzugehen.

Unter dem Motto "**Vom Rand zur Mitte - Was hat Nordhessen mit Thüringen zu tun?**" wird ein Forum geschaffen, wo nicht nur die positiven Auswirkungen der Grenzöffnung gezeigt werden, sondern auch die weniger erfreulichen bis hin zu den bedrohlichen Folgen für unsere Region, die zum Nachdenken und Handeln anregen sollten.

Denn mal ehrlich, wen stört der Gestank der Trabbis nicht, und wer geht noch gerne einkaufen, um sich dann eine Stunde lang an der Kasse anzustellen?

Diese Stimmen haben sich schon bald nach der ersten Euphorie gebildet und sind bestimmt auch nicht die letzten, die zu hören sind. Doch mehr zu diesem Thema findet sich im Inneren dieses Heftchens unter unserem Schwerpunkt.

Für uns jedenfalls haben sich auch positive Dinge aus dieser Situation herausgestellt. Unsere Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden aus unserer Region hat sich auf den Kreis Thüringen ausgeweitet. Der Jugendclub "Postkeller" aus Mühlhausen gehört inzwischen zum festen Mitarbeiterkreis des Vereins **OPEN FLAIR**.

Als mehr oder weniger regelmäßige Teilnehmer unseres Arbeitsausschusses haben die "Mühlhäuser" die manchmal etwas chaotischen Zustände bei der Planung des nach außen hin durchorganisierten Festivals miterlebt. Sitzungen wie die folgende waren da keine Seltenheit:

A: So Leute, laßt uns mal anfangen!

B: Vorhin kam ein Anruf, da will jemand sein Demoband zurück.

A: Ich mache jetzt mal 'ne Tagesordnung!

C: Ob D noch kommt?

B: Kann sich mal jemand um die Sache mit dem Demoband kümmern?

A: Hat jemand einen Vorschlag für die Tagesordnung?

C: Hat schon jemand Kaffee gekocht?

B: In der Post war schon wieder 'ne Mahnung von Kunkel & Co., müßte mal überwiesen werden.

A: Also ich hab mir gedacht, wir müßten mal über die Arbeitsstrukturen reden.

C: Ist noch Milch da?

B: Wer bereitet eigentlich das Seminar vor?

A: Wir müßten mal überlegen, woran es eigentlich hapert.

B: Wo ist eigentlich der Kleinkunstordner?

C: Gibt's 'ne Tagesordnung?

usw.

Trotzdem ist es uns gelungen, das Festival auf die Beine zu stellen. Und auch kein schlechtes, obwohl uns

TOPeSPORT



adidas
TORSION

MIT SICHERHEIT ZU MEHR LEISTUNG

Running

Tennis

Basket

ADIDAS TORSION

TOPeSPORT

Freudenreich & Co. KG, Eschwege, Marktplatz 28

eine Angelegenheit doch größere Schwierigkeiten bereitete. Zuerst war es nur ein Gerücht, das in Eschwege kursierte:

UDO LINDENBERG KOMMT AUF'S FLAIR!

Für uns war es auch erst unvorstellbar, doch es stimmte. Es kam ein Schreiben von der Konzertagentur, Udo Lindenberg & Panikorchester stünden uns am 22.06.1990 zur Verfügung. Erst kam die große Begeisterung, ein Name wie dieser lockt zahlreiche Besucher und hätte auch gut in unser Thema hineingepaßt. Ganz zu schweigen, daß ein Künstler dieser Größenordnung noch nie bei uns aufgetreten ist.

Doch was hängt da noch alles dran? Kann man sich das leisten? Bekommt man überhaupt so viele Besucher unter? Reichen die Kapazitäten an Zelten, Versorgung mit Lebensmitteln, Strom, Wasser usw. aus?

Nach gründlichen Überlegungen und Durchrechnereien entschlossen wir uns, es zu wagen. Die Verhand-

lungen begannen, es wurde sogar schon über Provision gesprochen. Große Zelte wurden bestellt, mögliche Sponsoren angeschrieben.

Dann kam nach vier Wochen die telefonische Absage, Herr Lindenberg müßte an diesem Wochenende seine Schwiegermutter in Österreich besuchen!

WANN HAT HERR LINDENBERG GEHEIRATET?

Nun mußte alles wieder von vorne anfangen. Bekommt man zu diesem Zeitpunkt, vier Monate vor dem Festivaltermin, noch einen Top-Act?

Doch es ist geschafft! Das OPEN FLAIR besteht ja zum Glück nicht nur aus einem Rockkonzert, sondern die vielen anderen Programmpunkte machen ja erst das Flair unseres Festivals aus. Und vielleicht hätte der Auftritt Lindenburgs dieses Flair zerstört.



Die Vielfältigkeit des Programmangebots verspricht aus sich heraus schon ein Wochenende, wo (fast) jeder Geschmack einige Leckerbissen finden kann. Und Namen wie Roger Chapman oder Phillip Boa sind ja auch nicht gerade unbekannt. Bleibt nur noch zu wünschen, daß keiner kurz vor unserem Kulturfest auf einer Bananenschale ausrutscht. Denn was ist das für ein Fest, bei dem man nicht mitfeiert!?!

Viel Spaß!!!!!!



Buchhandlung Hassenpflug

B Bücher
beim
Buchhandel.

Bücher

für

Hobby

Freizeit

Schule

Studium

Beruf



Walburger Straße • 3430 Witzenhausen • Tel. 0 55 42/7 15 47

Backstube

KASSEL-WEHLH.
TEL. 27629



DAJELBST BY DER
KOCHSTRASSE

WIRTSCHAFT-BIERGARTEN



Kassels grüner
Biergarten

Ab 18.00 h. Im Ausschank

Einbecker Biere

Wichtige Informationen

Eintrittspreise:

Vorverkauf (nur Dauerkarte)	29,- DM
Tageskasse:	
Dauerkarte:	35,- DM
Freitag:	19,- DM
Samstag:	22,- DM
Sonntag:	7,- DM
Besucherkarte (Sa. bis 19.00 Uhr)	6,- DM

Für Kinder unter 14 Jahren ist der Eintritt frei!

Besucherkartenregelung:

Die Besucherkarte soll insbesondere Familien mit Kindern und am Themenschwerpunkt interessiertem Publikum den Besuch ausschließlich am Samstagnachmittag zum Kinderprogramm bzw. zur Talkshow ermöglichen.

So kann am Samstag an den Kassen eine Besucherkarte (zunächst zum vollen Tagespreis von 22,- DM) erworben werden. Wird diese Karte beim Verlassen des Geländes vor 19.00 Uhr zurückgegeben, so wird der Differenzbetrag von 16,- DM zurückerstattet.

Parken

Unmittelbar auf dem Werdchen kann nicht geparkt werden! Deshalb ist die Zufahrt Mangelgasse für Publikumsverkehr gesperrt. Parkplätze sind in der Wiesenstraße, an der Stadthalle, auf dem Woolworth-Parkdeck und am Schloßplatz. Ausweichmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Hospitalplatz.



BUCHHANDLUNG
HEINEMANN



Schreibwaren · Bürobedarf · Spiele
Marktstraße 7-9 und Stad 4
3440 Eschwege

Zelten

Das Zelten ist kostenlos!

Campen könnt Ihr auf der Wiese hinter dem Festivalgelände. Wenn diese Wiese nicht ausreicht, sind weitere Möglichkeiten den Informationstafeln an den Eingängen zu entnehmen oder an den Kasernen zu erfragen.

Allerdings müssen wir Euch sehr eindringlich darum bitten, die Campingplätze pfleglich zu behandeln. Das heißt, Euren Müll selbst in die dafür vorgesehenen Tüten und Behälter zu werfen und kein Lagerfeuer zu machen.

Essen und Trinken

Für das leibliche Wohl ist durch das reichhaltige Angebot der Stände gesorgt. So wird von dem, was man/frau von Frühstück bis Nachtmahl normalerweise verspeist und trinkt nichts fehlen.

Eines der Zirkuszeltel ist als Kaffeezelt umfunktioniert. Preiswertes Frühstück, Kaffee und Kuchen sowie das ein oder andere "Unterhaltungshäppchen" wird es hier geben. Auch Spezialitäten aus dem benachbarten Thüringen haben sich angekündigt.

Hunde

Ein Festivalbesuch muß für einen Hund ein schreckliches Erlebnis sein:

Er muß sich nicht nur permanent durch Menschenbeine quälen, auch die Lautstärke der Musik - ein Hund hört etwa siebenmal stärker als ein Mensch - muß ihm fast den Schädel zerreißen. So kam es in den letzten Jahren mehrfach vor, daß Hunde vor der einsetzenden Musik panisch über die Werrabrücke flüchteten und dort in der Wiesenstraße von einem Auto erfaßt wurden.

Also: Laßt Eure Hunde zu Hause!!

Wir werden keine Hunde auf das Gelände lassen!

Freilaufende Hunde werden eingefangen und dem Tierheim übergeben. die hierbei entstehenden

Kosten trägt der Halter.

Für Sach- und Körperschäden durch Hunde haftet der Halter.



OPEN FLAIR '90

Vorverkaufsstellen:

Eschwege:

Musikhaus Holzapfel

Musikhaus Krain

Open Flair Büro

Bad Sooden-Allendorf:

Buchhandlung Goldmann

Witzenhausen:

Buchhandlung Hupfeld

Sontra:

Buchhandlung Sandrock

Hess. Lichtenau:

Schreibwaren Glade

Melsungen:

Cafe & Buch

Göttingen:

Buchladen

Rote Straße GmbH

Bad Hersfeld:

Hifi Gerber

Marburg:

Kalles Musikladen

(06421/63703)

Kassel:

ABC-Buchladen, Goethestraße 77

Sounds-Plattenladen, Neue Fahrt

In der DDR:

Leinenfelde:

Schreibwarenladen Bahnhofstraße

Heiligenstadt:

Plattenfanclub Feigentor

Heiligenstadt Information

Gotha:

Gotha Information Marktstr. 2

Dingelstädt:

Jugendclub Bahnhofstraße

Erfurt:

Schreibwarenpudell

Rundfunk und Fernsehen Erfurt

Langensalza:

Jugendclub Stadtmauertor

Eisenach:

Eisenacher Konzertbüro

Mühlhausen:

Mühlhausen Information

Postkeller

Telefonischer Vorverkaufskartenservice:

Tickets per Post (069) 49 00 26



Sanitäre Einrichtungen

Waschgelegenheiten sowie Toiletten sind auf dem Festivalgelände und den Zeltplätzen vorhanden. (Von einem Bad in der Werra ist dringendst abzuraten.) 20 Minuten zu Fuß Werra aufwärts am linken Ufer ist ein Badesee.

Abfall

Ein trauriges Kapitel!

Leider sieht man oft Festivals, die regelrecht im Müll ersticken. Wir werden das Gelände jeweils in den Nächten säubern. Allerdings sind wir allen Besuchern ausgesprochen dankbar, die ihren Abfall selbständig in die Mülltüten oder die Abfalleimer werfen.

Einlaßsystem:

Leider existiert für ein mehrtägiges Festival kein problemfreies Einlaßsystem. In diesem Jahr haben wir uns erneut für die Auslaßkarte entschieden und bitten Euch um Eure Geduld und Euer Verständnis:

An jedem Tag, beim erstmaligen Betreten des Festivalgeländes, wird an der Eintrittskarte der jeweilige Tagesabschnitt entfernt. Beim Verlassen des Geländes

wird eine Auslaßkarte ausgehändigt. Betritt man nun das Gelände am selben Tag erneut, muß die Eintrittskarte vorgezeigt und die Auslaßkarte abgegeben werden. Gültig für den Einlaß sind also nur vollständige Eintrittskarte (mit Tagesabschnitt) oder Eintrittskarte ohne Tagesabschnitt in Verbindung mit Auslaßkarte.

Für Standbetreiber:

Um eine Überkapazität einzelner Angebote auszuschließen, können Stände nur nach vorheriger Anmeldung auf das Gelände gelassen werden! Nach dem 7. Juni sind keine Anmeldungen mehr möglich.

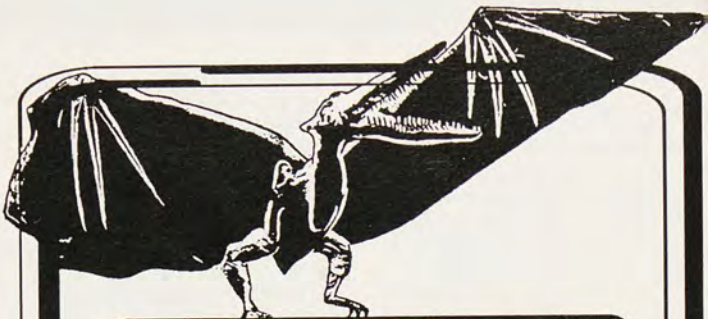
Bei Problemen und Fragen während des Festivals steht Euch das Festivalbüro zur Verfügung.

Wir wünschen Euch viel Spaß!

Regen

Regen ist kein Problem!

Alle Veranstaltungen können bei schlechtem Wetter in Zirkuszelte verlegt werden.



Rock'n Roll is here to stay

dienstags ab 21 Uhr
freitags + samstags von 21 Uhr bis 5 Uhr

Live in Concert:

21.05 PINK CREAM 69

24.05. THE CROSS

IM SEPTEMBER: STEPPENWOLF

30.09 JOHN MAYALL

3.10. JAN GABAREK

07.10. 38 SPECIAL

OUTPOST

Königsallee 243 • Göttingen • ☎.66251

VOM RAND ZUR MITTE - NORDHESSEN UND THÜRINGEN

"So ungefähr stell ich mir vor, wie das wär...! Ich hoffe doch, ich werd' so alt und erleb' es noch!"

So sang es beim letzten Open Flair, im Juli 1989, der DDR-Liedermacher Arno Schmidt von der Bühne herunter.

Damals, bevor der Vorhang fiel, gehörte noch viel Mut dazu, von "drüben" kommend, so etwas einfach so herauszusingen. Heute zum Glück nicht mehr!

Doch hat er "es" sich tatsächlich so vorgestellt (sonderlich alt mußte er ja nicht werden, um "es" noch zu erleben)?

Eschweger klagen über Menschenmassen, stinkende Trabis, eine halbe Stunde Wartezeit an der Kasse im Supermarkt; die Dörfer und Gemeinden im Werra-Meißner-Kreis fungieren zur Zeit noch als Halteplätze und Raststätten für den Durchgangsverkehr, Mühlhäuser, Eisenacher, Gothaer etc. stöhnen über die raffgierigen "Wessis", die eh alles wegkaufen und noch dazu viel zu schnell fahren. Die gesamte Region erfährt einen touristischen Zulauf wie seit Ewigkeiten (30 Jahren?) nicht mehr.

... Und trotzdem ist es schön!! Denn nicht nur Weitgereiste wollen den neuen alten Teil Deutschlands (wieder) kennenlernen, auch wir, Bewohner des Werra-Meißner-Kreises, schwingen uns ins Auto, um eben mal auf die Wartburg zu fahren; der Heldrastein ist wieder bewunderbar - von Ost und West (auch wenn bei solchen Unternehmungen einmal der Zaun im Weg steht, Hammer und Meißel lösen das Problem schon); wer hier kennt nicht Mühlhausen, war noch nicht in Geismar oder Kella, von Großbruschla ganz zu schweigen?

"Die" DDR ist uns näher gerückt, sie hat Namen bekommen, eben Jürgen aus Wahlhausen oder Heike aus Sömmerda. Das beklemmende Gefühl vor "Dem System" ist gewichen, das immer noch unfaßbare und staunende Gefühl der ersten Wochen hüben und drüben hoffentlich noch nicht ganz vorbei.

Auch für uns Open Flairer hat sich einiges geändert. Unsere Kontakte zum "Postkeller" (Jugendclub aus Mühlhausen) und anderen Jugendgruppen geben dem diesjährigen Festival ein neues Gesicht. Das Thema DR ist nicht mehr abstrakt, es ist mit Personen gefüllt, betrifft uns per-

»VOM RAND ZUR MITTE«

sönlich, verändert den Alltag in unserem grenznahen Gebiet, erweitert unseren Horizont, schafft neue Berührungspunkte.

Wie sich diese Bereicherung, als welche die Grenzöffnung hoffentlich noch gesehen wird, nun längerfristig auf unsere Grenzregion auswirkt, welche Chancen wir (noch) haben, aber auch welche Unannehmlichkeiten auf uns zukommen, wollen wir ansatzweise beim Open Flair 90 herausbekommen.

Aber, was noch ganz wichtig ist, wir möchten mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen von hier und "drüben" feiern, daß dieses Festival nicht mehr am Zaun hängen bleiben muß!

TALK - SHOW

VOM RAND ZUR MITTE - FREIZEITPARADIES ODER AUTOBAHNRAST- STÄTTE -

Was wird aus dem Werra-Meißner-Kreis?

Zu dieser Thematik werden namenhafte Vertreter aus Politik und Wirtschaft im Rahmen einer Talk-Show Stellung beziehen.

Da in der Öffentlichkeit eine breite Diskussion über die allgemeine deutsch-deutsche Entwicklung geführt wird, regionale Auswirkungen jedoch nur selten zum Thema gemacht werden, haben wir uns dazu entschlossen, gerade hierfür ein Forum zu schaffen.

Es soll also nicht darum gehen, in die große politische Diskussion über Wiedervereinigung, Währungsunion usw. einzusteigen, sondern die sich daraus ergebende Situation diesem Grenzgebiet zu erörtern.

- Wird sich aus der Entwicklung



eines gesamtdeutschen Staates eine strukturelle Aufwertung, eine kultu-

»VOM RAND ZUR MITTE«

relle Belebung und der ökonomische Ausbau unserer Region ergeben?

- Werden bei der Planung künftiger Veränderungen die Anliegen der Bevölkerung berücksichtigt?

Damit die Sache nicht zu trocken und bieremst wird, findet die Veranstaltung im Cafézelt statt und wird von dem Liedermacher Gerulf Pannach musikalisch begleitet.

Last not least soll sich jede/jeder aus



- Welche ökologischen Gesichtspunkte spielen bei der Veränderungen eine Rolle?

dem Publikum durch Fragen oder Stellungnahmen an der Diskussion beteiligen können.

Jugendclub "Postkeller"

Mühlhausen anno 1974

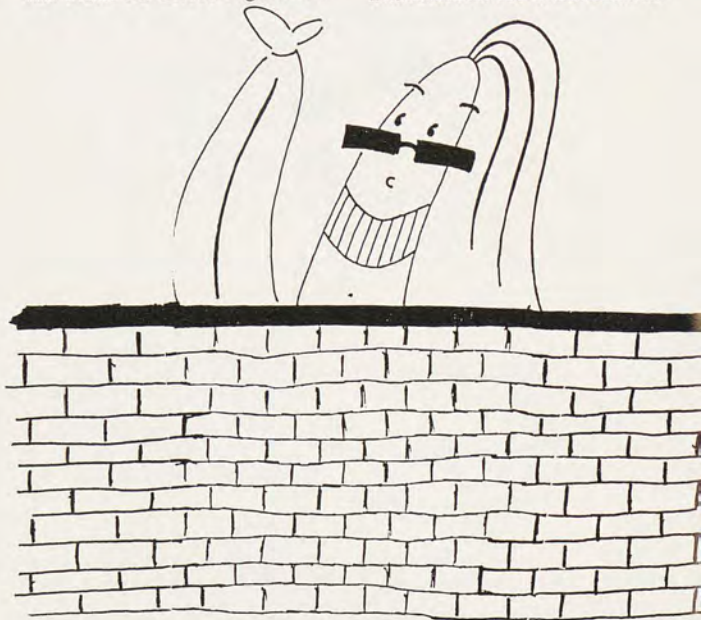
Die kulturelle Szene der Stadt liegt
am Boden.

Einziges Lichtblick: Zentrum der
Jugend

600 Plätze für 20.000 Jugendliche

aus Mühlhausen und Umgebung.
Eine trostlose Situation in Sachen
Freizeitgestaltung.

Beispiellos beschloß im Sommer des
Jahres 1974 der volkseigene Einzel-
handelsbetrieb HO in Zusammenar-



beit mit der FDJ, einen Club für die Jugendlichen seines Betriebes zu schaffen.

Die Räumlichkeiten dazu wurden in den ehemaligen Vereinsräumen der Thuringia-Brauerei gefunden. Die-

baut. Seit der Eröffnung im Herbst 1974 war der Postkeller ein Besuchermagnet für Jung und Alt.

Das Veranstaltungsangebot war von Anfang an darauf ausgerichtet, frischen Wind in das kulturelle Ange-



Roma *Arizona* *Boston*

BIRKENSTOCK®
Fachgeschäft
mit dem
freundlichen Service



Stramer + Stahlberg
Sanitätsfachgeschäft
Hospitalplatz, 3440 Eschwege

ser Raum wurde in seiner intimen und rustikalen Ursprünglichkeit (ca. 80 qm, 60 Sitzplätze, Tanzfläche und Bar) erhalten.

In mehr als einjähriger Arbeit wurden von den ehemaligen Clubmitgliedern diese Räumlichkeiten zu einem kulturellen Zentrum ausge-

bot der Stadt zu bringen. Vom Liedermacher über Jazz- und Bluessessions bis zur Musik aus der Konserve wurde ein vielfältiges Programm geboten.

Da die Kapazitäten des Clubs mit 60 Plätzen beschränkt waren, mußten wir teilweise in größere Räumlich-



Jugendclub "Postkeller"

keiten ausweichen.

Hier ein paar Beispiele dafür:

1981 - Central-Café:
Travelling Blues Band aus Eisenach,

1985 - Freilichtbühne Mühl-
hausen:
1. Rockfestival mit sieben Rock-
bands,

Kulturstätte Schwanenteich: mehr-
malige Live-Konzerte,

Haus des Handwerks: Veranstal-
tungsreihe "Postkeller on Tour".

Im Rahmen der Wende beschloß der
Club im November 1989, sich von
der FDJ zu trennen.

Durch einen Besuch des Juniorchefs

»VOM RAND ZUR MITTE«

der Eschweger Klosterbrauerei, Ernst Andreas, und des Kulturdezernenten der Stadt Eschwege, Herr Montag, im "Postkeller", wurde es uns ermöglicht, in Eschwege erstmals Kontakt mit den Mitgliedern des Arbeitskreises "OPEN FLAIR" aufzunehmen.

Aus dieser Begegnung im Dezember 1989 entwickelte sich eine fruchtbare Zusammenarbeit. Daraus resultierte das erste deutsch-deutsche Rockfestival in der DDR, im Januar 1990 am Schwanenteich, zugunsten der Rumänienhilfe.

Der "Postkeller"-Club wird in diesem Jahr erstmalig am OPEN FLAIR Festival beteiligt sein.

Der Postkeller
Am Steinweg



DER
FOTOLADEN
an der UNI

UNI
FOTO

HOLL. PLATZ 17
TEL.: 899089

HIFI-STUDIO

DIETRICH

ADC

mission

Aiwa * B&W

Audio Physik

Acoustic Reserch

camebridge audio

Klirno * naim audio

LINN HIFI * ROTEL

Mordaunt-Short

Phonosophie

Royd Audio

Scherwood

Tripods

u.v.

a.

*Festivalbesucher lieben Musik!
Schade wenn zu Hause die
Festivalmusik zum
"Trauergesang" zu
verkümmert.*

*Und wenn es um den Preis geht,
sind wir der richtige Partner.*

**bärenstarke
Argumente
für das Musikfestival
zu Hause!**

"DER SCHWARZ-ROT-GOLDENE SCHUB"

(Performance)

Ein deutscher Freitagabend

23.15 Uhr, Freibühne

mit Thomas Schalck-Gott-o-Gottski

Unser beliebter Fernseh - Quiz - Talk - Abend
live aus der Mitte!

Unsere urgemütliche

TALK-Runde am "runden" Ecktisch

bei Scotch und Kerzenlicht

an der offenen Notenpresse

Garantiert mit Abstimmung

unter dem Motto:

WIR SIND DAS PUBLIKUM

Wir hoffen, für alle ist etwas dabei ...



“Jenseits der Grenzen”

In der Abteilung “Regionales” gehören die Produktionen der **Jugendgruppe Breitau** schon zum festen Bestandteil des Open Flairs.

Nach der **Ton-Dia-Show** “Die Kirche im Dorf lassen” und dem **Videofilm** “Einmal Traumreise und zurück” präsentieren sie beim diesjährigen Festival zusammen mit Jugendlichen aus Grabe/DDR “Jenseits der Grenzen”.

Die **Ton-Dia-Show** zeigt in collagierter Form Eindrücke, Ängste

und Hoffnungen der Jugendlichen zur deutsch-deutschen Situation. Thematisiert werden die (Vor-)Urteile über den real existierenden Sozialismus Ost und Kapitalismus West ebenso wie die anfängliche Euphorie nach der Wende in der DDR im November 1989 sowie Ängste und Träume der Jugendlichen in Zusammenhang mit der deutschen Einheit.

TON-DIA-SHOW



speaker selection.
☎ (05 61) 2 29 15 HiFi-Vertriebsgesellschaft mbH
Gräfestraße 20 · 3500 Kassel

GOURMET-HIFI ZUM EINSTEIGERPREIS:

KOMPLETTANLAGE: SANSUI AU-X 111 VERSTÄRKER
SANSUI TU-X 111 TUNER
SANSUI CD-X 105 CD-PLAYER
KEF C 15 LAUTSPRECHER

GESAMTPREIS DM 1.690,-

Den Brummis auf der Spur

Zwar könnte die Überschrift zu einem Abenteuerfilm mit Teddybären passen, -

aber das Thema des Videofilms von Jugendlichen aus Wichmannshausen ist weit weniger kuschelig:

Es geht um das Leben mit dem Schwerlast- und Durchreiseverkehr.

Im Dorf, durch's Dorf und um's Dorf herum.

Das Video dokumentiert die Situation der Anwohner und die Verkehrsprobleme der Region.

von und mit
den GIGGELS
aus Wichmannshausen

Biotope im Grenzgebiet

Was bisher Niemandsland war - der Grenzstreifen - ist in den "Mittelpunkt" gerückt.

Die Natur hatte sich inzwischen dieses von Menschen entvölkerte Land zurückgeholt. "Biotop" ist der mo-

COPY-SHOP
Schreibbüro
Papyrus

Kopien
ab 8 Pfennig

Im
Angebot
Schreibwaren aller Art
Geschenkpapier
Briefblöcke
Schreibbüro
Südbahnhofstraße 1
(Ecke Walburgerstraße)
☎ 7 21 34

derne Ausdruck für eine intakte Naturlandschaft inmitten einer belasteten Umgebung.

Die Biotope entlang der Grenze wurden Zufluchtsort und letzte Bastion für viele Tier- und Pflanzenarten, die in unserer industriellen Zone praktisch schon ausgestorben sind.

Die hierorts bestaunte Tatsache, daß wir ja nun die Mitte Deutschlands wären, äußert sich leider bisher nur an Phänomenen des "Durchquerens". Wir werden eigentlich ständig



durchquert: Schwerlastverkehr, Durchreiseverkehr, Grenzverkehr. Und damit kam das Ende des Dornröschenschlafs der Biotope - nur, daß der Prinz nicht mit der Heckenscheere, sondern mit der Planierraupe daherkommt.

Wie kann man den Schaden an der Natur "begrenzen"?

Sollten wir nicht dieses Stück Natur als Geschenk betrachten und es entsprechend schützen?

In Zusammenarbeit mit dem BUND entstand eine Ausstellung zu diesem Thema.



Internationaler Bund für Sozialarbeit Jugendsozialwerk e.V.

Freiwilliges Soziales Jahr

Dies kann man machen in:

- KINDERTAGESSTÄTTEN
- KRANKENHÄUSERN
- ALTENHEIMEN
- BEHINDERTENARBEIT
- PSYCHIATRIE

Nähere Infos über das FSJ in der Gottschalkstraße 10
3500 Kassel, Tel. 0561/899256

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag:

HAUPTBUHNE	ZEIT	FREIBUHNE	CAFEZELT	AKTIONEN
: ZIRKUSZELT	:	: KINDERPROG :	:	: <u>in der Stadt</u>
: :	:	: <u>in der Stadt</u>	:	: <u>in der Stadt</u>
: :	:	: :	:	: :
: :	15.00	: *Rinaldos :	:	: *N.N.
: :	15.30	: *Jahrmarkt-:	:	: *Theater
: :	16.00	: *circus :	:	: *
: :	16.30	: * :	:	: *Scharlatan
: :	17.00	: *Sensous :	:	: *Theater
: :	17.30	: * Fears & :	:	: *
: :	18.00	: *Crazy Babies :	:	: :
: :	18.30	: :	:	: *Ausstellungs-
: :	19.00	: *Frankfurter :	:	: *eröffnung
: :	19.30	: *Kurorchester & :	:	: :
: :	20.00	: *Barbara :	:	: :
: :	20.30	: *Thalheim :	:	: :
: *Phillip	21.00	: :	:	: :
: *Boa	21.30	: :	:	: :
: *	22.00	: :	:	: :
: *	22.30	: :	:	: :
: :	23.00	: :	:	: *Performance
: :	23.30	: :	:	: *
: *J.Millet&	24.00	: :	:	: :
: *G.Peugot	00.30	: :	:	: :
: *	01.00	: :	:	: :
: :	01.30	: :	:	: :



PROGRAMMÜBERSICHT

Samstag:

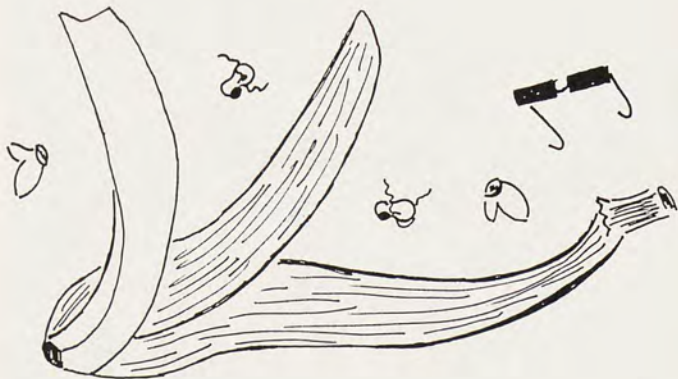
HAUPTBUHNE	ZEIT	FREIBUHNE	CAFEZELT	
: ZIRKUSZELT	:	: KINDERZELT	:	AKTIONEN
: :		:	:	:
: :	10.30	*The	:	:
: :	11.00	*Tannahill	:	:
: :	11.30	*Weavers	:	:
: :	12.00	:	:	:
: :	12.30	:	:	:
: :	13.00	:	:	:
: :	13.30	:	:	:
: :	14.00	:	*Pannch	:
: *Die	14.30	*Kunter-	* &	:
: *Pink	15.00	*bunt	*Talkshow:	:
: *Panthers	15.30	:	*	:
: :	16.00	:	:	*N.N.
: :	16.30	*Fussel-	*Medien	*Theater
: :	17.00	*bande	*produk-	*
: :	17.30	*The	tion	:
: :	18.00	*Difference	:	:
*Die	18.30	:	:	:
*Zöllner	19.00	:	:	:
*	19.30	:	:	:
: *M.O.	20.00	:	*Scharlatan	:
: *Tauchen	20.30	:	*Theater	:
: *	21.00	:	:	:
*Roger	21.30	:	:	:
*Chapman	22.00	:	:	:
*	22.30	:	:	:
: :	23.00	:	:	*La
: :	23.30	:	:	*Burbuja
: :	24.00	:	:	*Teatro
: *Benito	00.30	:	*St. the	:
: *Gutmacher	01.00	:	*Blues	:
: *	01.30	:	:	:
: :	02.00	:-.Wir wünschen eine gute Nacht!		



PROGRAMMÜBERSICHT

Sonntag:

HAUPTBUHNE	ZEIT	FREIBUHNE	CAFEZELT	AKTIONEN
: ZIRKUSZELT		: KINDERZELT	:	
: :		: :	:	:
: :	10.00	*Parama-	:	:
: :	10.30	*shivam	:	:
: :	11.00	: :	*Festival-	:
: :	11.30	*Mupfsag	*kritik	:
: :	12.00	*& I II	:	:
: *The Show	12.30	*	:	:
: *must go	13.00	:	*Pit	:
: *on	13.30	:	*Mellowyn:	:
: :	14.00	*Clown	*	:
: :	14.30	*Hajo	:	:
: :	14.00	*Fury in the	:	:
: :	15.30	*Slaughter-	:	:
: :	16.00	*house	:	:
: :	16.30			



Stadtaktionen

Das Festival wirft seinen Schatten voraus - die Eschweger Fußgängerzone wird zur Bühne: Kabarettisten, Musiker, Schauspieler, Jongleure und Akrobaten ziehen die Zuschauer in ihren Bann und Passanten in ihre Vorstellungen ein.

Kunst und Kultur wird dort gezeigt, wo sich die Menschen aufhalten. Das Festival rückt näher an die Eschwe-

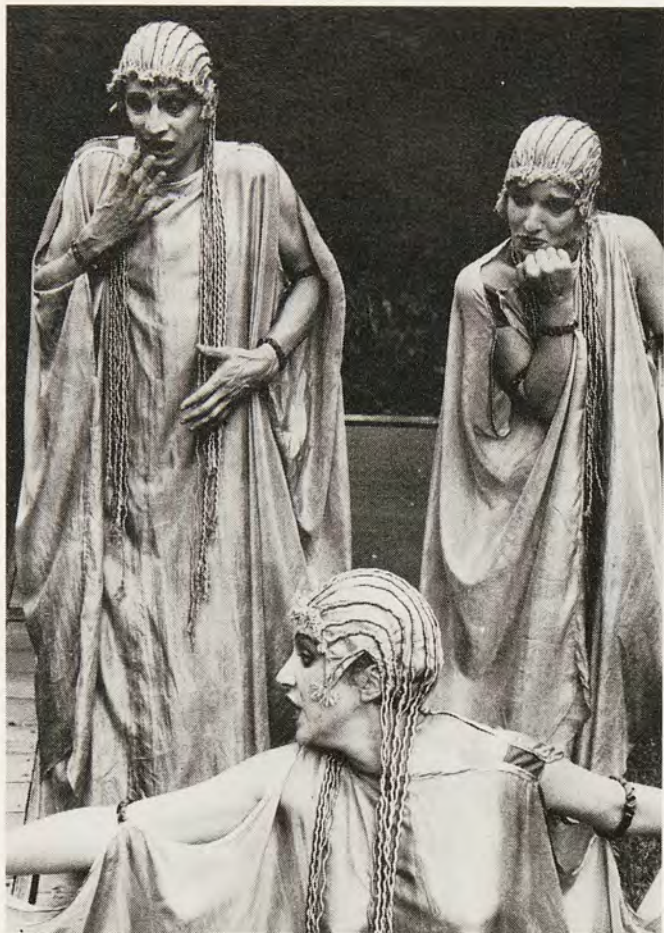
ger Bürger, versucht sie mit einzubeziehen und macht nochmals auf sich aufmerksam.

So werden am Freitagnachmittag ab 15.00 Uhr das N. N. Theater aus Berlin, das Scharlatan Theater aus Hamburg und Rinaldos Jahrmarkt-circus aus Karlsruhe in der Fußgängerzone den Auftakt zum OPEN FLAIR Festival bilden.



ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

N. N. Theater



N. N. Theater

Für Straßentheaterspektakel ganz besonderer Art steht das N. N. Theater. Die Kölner Theatergruppe benutzt klassische Stoffe, um sie mit Witz, Tempo und Artistik zu einem Theaterspektakel umzubauen und macht auch vor Neuinterpretationen nicht halt.

Schon im vergangenen Jahr zogen sie mit ihrem griechisch-paradoxen Spektakel-Mythos "Paradies oder Alkestis Rückkehr" bei ihrem Auftritt in der Eschweger Fußgängerzone in ihren Bann. Mit einer phantasievollen Mischung aus griechischer Heldensage, deutscher Klassik, Freuenemanzipation, Feuerzauber und Revue sorgte die Kölner Formation für einen stimmungsvollen Einstieg ins Festival.

In diesem Sommer präsentiert das N. N. Theater neben "Paradies" eine Version von Shakespeares "König Lear" im Rahmen des Festivals. Mit Musik, Tanz, Action-Szenen voller scharfsinnigem Witz und Ironie und ausgefallenen Kostümen wird die Geschichte eines alten Königs und seiner drei Töchter erzählt. Aus dem klassischen Stoff macht das N. N. Theater unter der

Regie von George Isherwood wieder ein wunderbares Freiluftspektakel.

Scharlatan Theater

Mit drei Jahren Open Flair Erfahrung ist das Scharlatan Theater in neuer Besetzung nun zum 4. Mal auf dem Festival zu sehen. Vier Menschen - ein Kameramann, ein Tontechniker, ein Techniker und ein Aufnahmeleiter, die bis an die Schmerzschwelle neugierig sind. Mit ihrem Programm "SAT 3" - die schweizer Antenne - machen sie die bundesrepublikanische Öffentlichkeit unsicher. Denn, wie Nachbarn halt so sind, macht sich auch das schweizer Filmteam auf, um vor Ort die Entwicklungen in Deutschland - noch BRD - zu beobachten. Klar, so aktuell, wie sie sind, lassen sie auch die Bundestagswahlen, den Wahlkampf, nicht außer Acht. Aber wächst zusammen, was zusammengehört? Was denkt der Bürger, was befürchtet er? Ist die Banane alles und der Sozialismus nichts? Wie ergeht es dem Menschen von drüben hier im anderen Teil? Was für Folgen hat diese Entwicklung für die Nachbarn?

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Scharlatan Theater



ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Dies und vieles mehr wollen unsere Schwestern und Brüder aus der Schweiz erfahren.

Das **Scharlatan Theater** wird in der Stadt und auf dem Festivalgelände mit Video- und Diatechnik vertreten sein. Ihre dabei gewonnenen Eindrücke werden sie am Samstagabend im Zirkuszelt zum Besten geben, aber natürlich nicht ohne Kommentar.

Chapeau

Musikkneipe

3430 Witzenhausen
Brückenstraße 21
Telefon 05542/8153

Geöffnet von: 11.00 – 1.00 Uhr



Chapeau

Rinaldos Jahrmarktcircus

Wer kennt sie nicht, die leuchtenden Augen und Faszination beim Anblick eines Kettenkarussells? Wenn dazu noch Drehorgelmusik zu hören ist und es Popcorn zu kaufen gibt, fühlt man sich glatt um einige Jahre zurückversetzt in eine Zeit, wo Jahrmarkt noch Jahrmarkt war und nicht ein Bierzeltfest.

Rinaldos Jahrmarktcircus verbreitet mit seinem liebevoll gestalteten Kettenkarussell, mit einem Durchmesser von etwa drei Metern, untermalt von nostalgischer Musik und diversen Einlagen wie Tellerdrehen, Riesenseifenblasen u. ä. eine besondere Atmosphäre.

**Rinaldos Jahrmarktcircus -
einfach zauberhaft!**

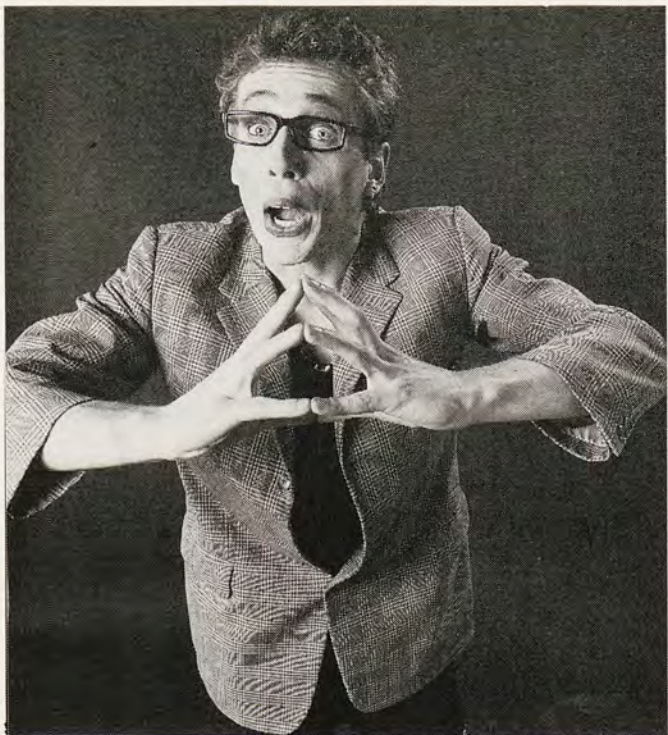
Lassen Sie längst vergangene Erinnerungen aufleben, und kommen Sie mit Ihren Kindern am Freitag, den 22. Juni 1990, in die Innenstadt Eschweges und am Samstag, den 23. Juni 1990, auf das Werdchen, wo Sie die Welt von **Rinaldos Jahrmarktcircus** verzaubern wird.

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Rinaldos Jahrmarktccircus



MODERATION



Georg Grasser

MODERATION

Applaus, feiernde Massen, Feuerzeuge, Rhythmus. Das Publikum will mehr.

Die Rowdies schwitzen, die Mixer sind genervt. Alles ist Maßarbeit, keine Sekunde darf ungenutzt verloren gehen.

Dann ein paar Hintergrundinformationen über die nächste Gruppe, was passiert wo als nächstes, wo findet der kleine Sven seine Mama.

Georg Grassers atemberaubende Kostümierung und die Power seiner kurzen Einlagen versprechen auch diesmal eine abwechslungsreiche Moderation.

3440 Eschwege 8
Oberdünzsbach
Falkenweg 1
☎ 056 51/38 83



Kunstschmiede Großstück

Zaunanlagen,
Tore, Türen und
Überdachungen,

Wintergärten,
Markisen, Gitter
und Geländer

In diesem 6. Jahr des OPEN FLAIR moderiert auf allen Bühnen niemand geringeres als der legendäre Clown und Aktionskünstler Georg Grasser.

Seine flinke Zunge ist einigen von den letztjährigen Besuchern des Festivals sicher noch im Ohr.

Georg Grasser lebt in Hamburg, arbeitet seit zehn Jahren international als Clown und Theaterregisseur, war mit mehreren Produktionen auf dem OPEN FLAIR anwesend und arbeitete u. a. mit dem "Scharlatan Theater" (Hamburg) und dem "Circolino - Pico - Bello" (Göttingen).

Regionalkultur beim Open Flair

Regionalkultur - was assoziiert die Mehrheit der im Werra-Meißner-Kreis lebenden Jugendlichen mit diesem Wort?

**Nicht existent!
Oder doch?**

Kulturbund! Sportverein! Kino! Feuerwehr! Macht die Sparkasse da nicht was?! Hat die Kneipe nicht auch was mit Kultur zu tun?! Und dem einen oder anderen fällt noch

die Kleinkunstreihe oder das Open Flair ein!

Aber gibt es neben diesen - ohne Frage wichtigen - Angeboten, die den Jugendlichen meist in eine passive Rolle auf Konsumentenbasis bzw. bei Vereinen in eine bestehende Ordnung mit entsprechender Rollenerwartung (und Rollenverhalten) drängen, nicht noch etwas? Etwas, was Jugendlichen Freiräume für eigene Kreativität und Verwirklichung von Phantasien ohne Anleitung verschafft?

Das Pool - Billard - Cafe



Brühl 36
3440 Bechwege

öffnungszeiten:

täglich 14.30 - 1.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Biergarten und Spielmöglichkeiten für jedermann!

Ja, es gibt sie. Ein zartes Pflänzchen, kaum beachtet, scheinbar immer in Gefahr, totgetreten zu werden, aber zäh, genügsam und nicht unterzukriegen.

Gemeint sind die, die in ihrer Freizeit - weitestgehend unbeachtet von der Öffentlichkeit - Theater spielen oder Musik machen; die sich - nahezu ohne Unterstützung - Räume zum Ausdruck ihres Lebensgefühls schaffen. Die sich mit alltäglichen oder auch ausgefallenen Themen und Inhalten beschäftigen und diese auf ihre Weise auszudrücken versuchen. Die daran Spaß haben und diesen auch weitergeben wollen.

Und dabei leider viel zu oft enttäuscht werden.

Denn die jeweiligen Scenes sind klein. Jeder kennt jeden. Personell tut sich wenig. Auftrittsmöglichkeiten sind kaum vorhanden. Un wenn, kommt oft nur eine Handvoll Leute, meist ohnehin Verwandte, Bekannte oder Freunde.

Ist es Unwissen oder gar Geringschätzung der dargebotenen Aktionen? Oder ist es eine Übersättigung durch die Überflutung industriell vorgefertigter Phantasien; der riesige Markt an Videos, Platten und Fil-

men mit seinem meist stromlinienförmig leicht verdaulichen Edelkitsch gibt alles, was das Herz begehrt? Oder ist es etwa der subversive Touch, mit dem - besonders die etwas härteren - Musikgruppen behaftet sind?

Diese Art von Regionalkultur, die als solche oftmals gar nicht erkannt wird und sich somit vielmehr als Subkultur äußert, ist der Masse weitgehend unbekannt und wohl auch unwichtig.

Für die Künstler (!) selber ist sie jedoch ungemein wichtig, schafft/bietet sie doch Möglichkeiten des Selbstausdrucks, des eigenen Kreativseins, der Selbstfindung, des Sich-Einbringen-Könnens und des Aktiv-Seins, Ausgleich zu Frust in Alltag und Berufsleben. Soziale Kontakte werden geschaffen. Eine kleine Welt entsteht.

Und alles mit einer jugendlichen Unschuld ohne Verlogenheit, da noch ohne kommerzielle Verwertung bzw. Vermarktung.

Logisch, daß Open Flair das Pflänzchen gießt, damit es blüht und gedeiht.

The show must go on

Ein Theaterstück mit Live-Musik um Jugendkriminalität und Ausländerfeindlichkeit.

Die 17-jährige Iris will nach der Realschule zum Zirkus gehen. In einer kleinen Artistengruppe kann sie erste Erfahrungen sammeln. Ihre unmittelbare Premiere wird überschattet von der Verhaftung ihres Freundes Klaus. Klaus gehört einer Clique an, die von Kleinkriminalität

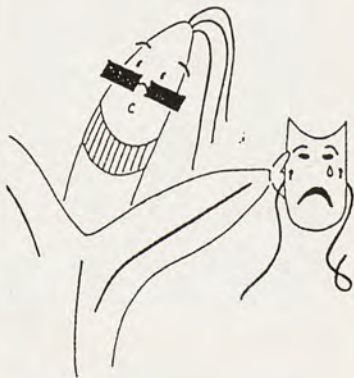
lebt. Die Clique plant eines Tages ihren ersten großen Coup. Ihr Anführer, Uwe, der den "Knoblauchfreser" Tuncay abgrundtief haßt, will, daß die Spuren zu dem jungen Türken führen.

Bei der Premiere des Stückes begeisterte das über 40 Personen umfassende Ensemble das Publikum und wurde mit standing Ovationen verabschiedet.





Eine Produktion des Stadtjugendwerks Sontra und der Kreisjugendpflege des W.M.K. mit finanzieller Unterstützung des Kreisjugendringes Eschwege, des Jugendwerks der AWO, der Kulturstation W.M.K. und des Arbeitskreises Open Flair.



DAS FESTIVAL

DER REGION

Die Pink Panthers: BANANA

Die Pink Panther-Theater AG der Adam von Trott-Schule in Sontra besteht seit drei Jahren. Die Namensgebung beruht auf der Untermalung einer Mordszene im ersten Stück durch die Verwendung der Pink-Panther-Melodie. Danach verfiel die Gruppe in einen wahren Paulchen-Panther-Rausch, nach eigenen Angaben: gibt es in der über 30 Mitglieder starken Gruppe keinen Regisseur oder Spielleiter, sondern einen Oberpanther (Peter Bikoni).

Nach "Hamlet", einer Persiflage auf den Shakespeare-Klassiker, der fast vollständig eigenproduzierten "Liebesrevue", und einigen Kurzproduktionen, teilte sich die Gruppe. Etwa die Hälfte der Akteure sind gerade dabei, das Stück "Pygmalion" von G. B. Shaw einzustudieren, während der Rest sich an das Stück "Banana" des Grips-Theaters, Berlin, heranwagte. Dieses Stück für Menschen ab 10 (nach oben gibt es keine Begrenzung) wurde bereits einige Male erfolgreich aufgeführt.

Computer + Zubehör Programmierbüro

Horst Franke



Eschwege
Bahnhofstr. 4

(0 56 51) 3 24 48



**musik
aktiv**

*Das Fachgeschäft für Musikgruppen aller Art
Hausmusik*

Hartmut Saubert · Alter Steinweg 17
Eschwege · Telefon 05651/6668



„Meine Bank ist echt okay. Die weiß, daß man als Azubi finanziell nicht viel drauf hat. Deshalb wird mein Konto gebührenfrei geführt, solange ich noch in der Ausbildung bin.“



Volksbank Eschwege eG

REGIONALPROGRAMM

Es geht darin um den Gegensatz von arm und reich, von Entwicklungsländern und den von ihnen profitierenden Industrieländern.

Erzählt wird die Geschichte des Indiojungen Pancho, der mit 12 Jahren bereits zum Lebensunterhalt der Familie beitragen muß. Im krassen Gegensatz dazu langweilt sich Cornelia, die Tochter eines deutschen Geschäftsmannes, in ihrem wohlbehütet-privilegierten Leben in Peru.

Die beiden lernen sich kennen, und zwei Welten prallen aufeinander. Um durch den Verkauf von Bananen etwas mehr Geld zu verdienen, zieht

Pancho mit einem Freund in die Stadt. Dort treffen sie Cornelia wieder, die von zu Hause ausgerissen ist.

Von den Abenteuern und Widrigkeiten, die sie unterwegs erleben und die sie zwar deprimieren, aber letztendlich nicht von ihrem Weg abhalten können, darf an dieser Stelle nichts verraten werden.

In diesem sozialkritischen Stück wurde ein Thema, das auch gerade uns als Nutznießer der Ausbeutung der Dritten Welt angeht, in spannender und berührender Weise mit wenig technischem Aufwand und viel Lust am Theaterspielen in Szene gesetzt.



REGIONALPROGRAMM

The Difference

Dirk Fuchser Vocals/Gitarre
Kai de la Porte Bass
Georg Krischeu Schlagzeug
Thomas Krischeu Gitarre

Gitarrenmusik mit schlichter Ornamentik und englischen Texten.

Eigenkompositionen

Die Band besteht seit 5 Jahren mit Unterbrechungen (seit ca. einem Jahr keine öffentlichen Auftritte). Wir bezeichnen unsere Musik als

Stilrichtung:
Punk Beat Harmonic Soft Wave



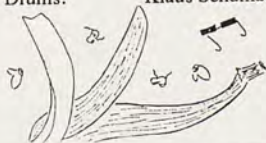


The Crazy Babies

Die Gruppe "The Crazy Babies" besteht seit einem Jahr. Was ursprünglich nur als Abi-Gag gedacht war, ist mittlerweile zu einer festen Band mit regelmäßigen Auftritten gewachsen. Ihre Musik setzt sich aus nachgespielten Rock'n'Roll- und Hardrockstücken zusammen.

Die "Crazy Babies" machen, wie sie selbst sagen, Party-Rock und dürfen deshalb auf Eschweges größter Party auch nicht fehlen.

Gesang, Gitarre: Michael Rebbig
Bass: Stefan Berghöfer
Drums: Klaus Schumacher



Service und
Kundendienst durch
Ihren Meisterbetrieb

Giller Elektro

FACHGESCHÄFT FÜR
ELEKTRO GROSS- UND KLEINGERÄTE



(0 56 51) 7 00 95 Stad 33 · 3440 Eschwege

Sensous Fears

wurden im Januar 1990 von den 4 Witzenhäusern Jens Hofmeister (guit., voc.), Markus Schulte (guit.), Frank Schneider (bass, guit.) und Karsten Ludolph (drums) gegründet.

Die Musik bezeichnet die Gruppe selbst als "Gitarren-Rock mit Blues- und Countryelementen".

In den Texten geht es vornehmlich um menschliche Extrem-Situationen und extreme Typen, die fast jeder mal kennenlernt.

Die Band möchte mit ihrer Musik jedoch keine "Message" überbringen, sondern das Publikum "nur" unterhalten und selbst eine Menge Spaß dabei haben.



Regionalwarenladen

Wurzelwerk

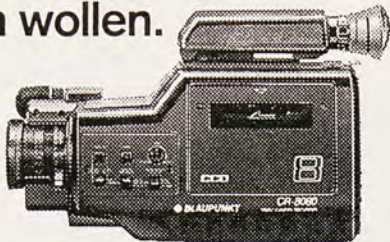
der
Bio Laden
in Eschwege



Naturkostladen
mit vielen Produkten aus dem
Werra-Meißner Kreis

Für Filme-Macher und solche,
die es werden wollen.

1999,-



CR-8080

- 8-mm-CameraRecorder
- 1/2-Zoll-CCD / 420.000 Bildpunkte
- 6fach-Motorzoom (2 Geschw.) + Makro
- 2fach-High-Speed-Shutter
- Piezo-Autofocus mit 3-Zonen-Wahl
- Weißabgleich automatisch oder manuell mit Festwerten für Indoor/Outdoor
- Selbstauslöser
- Blendensteuerung automatisch/manuell
- Perfekter Insert-Schnitt
- Super-Standbild
- Rec Review/Camera Search
- Einsatzgewicht nur 1.600 g

8mm

● **BLAUPUNKT**

Nur ein kleiner Punkt.

Aber der macht den großen Unterschied.

RADIO MEYER

HIFI-TV-VIDEO

ELEKTRO U. SERVICE

SCHILLERSTR. 2 - TEL. 05651 / 78 03

3446 MEINHARD-FRIEDA



Benito Gutmacher

Der Mensch von heute lebt im Streß. Die Gesellschaft strebt nach - höher, schneller, weiter -. Die Folgen, Psychoanalytiker sind gefragt.

Benito Gutmacher nimmt mit seinem neuen Soloprogramm "Business" dieses Phänomen unserer Gesellschaft unter die Lupe.

Er erzählt die Geschichte des gestreßten Maklers, der mit den verschiedenen Belastungen des heutigen Lebens fast nicht mehr fertig wird. Auf der Jagd nach Geld und Anerkennung benötigt er seinen Psychoanalytiker, hetzt von Land zu Land und vernachlässigt dabei seine Familie. Macht, Geschäft und Sicherheit sind die drei magischen Worte, die den erfolgreichen Geschäftsmann aufpeitschen und vortreiben.

Benito Gutmacher, der in Buenos Aires Theater, Körpersprache und Gesang studierte, ist ein Meister in diesen Gebieten. Er schafft es, in verschiedene Rollen zu springen und diese charaktertypisch darzustellen. Als nervöser Geschäftsmann, schönheitsbewußte Ehefrau und Psychoanalytiker, der mit seinen eigenen Problemen beschäftigt ist, begeistert

er das Publikum. Mit seinem gehetzten Getue und Gehüpfe gestaltet er den Anwesenden eine gestreßte, lustige und satirische Theaterstunde.

Mit Gesang, Musik und Tanz ergänzt er die Geschichte über die Gesellschaft unserer Zeit. Durch seine freie Spielweise mit viel Spontanität fordert der Künstler das Publikum zum Mitmachen und Mitdenken auf. Man darf auf seine perfekte Mimik und Performance, wo Pointe auf Pointe folgt, gespannt sein.

Georgo Peugeot und Jack Millet

Meister der Comedy-Szene sind die beiden Amerikaner **G. Peugeot** und **J. Millet**. Sie brennen auf der Bühne ein Feuerwerk, zusammengesetzt aus Slapstick, Akrobatik, Pantomime und Clownerie, ab. Dank einer virtuos beherrschten Mimik und Körpersprache sowie hervorragender Improvisationsgabe bieten sie eine perfekte Show, in der kein Gag, keine Pointe verschenkt wird, mit



Vom Portastudio bis zum kompletten 24-Spur-Studio

Von der Gesangsanlage bis zur Prozessor-PA

TASCAM • FOSTEX • AKAI • KMT

EMU-Proteus - Roland U20/220 - AKAI S1000/XE8
Oberheim - KORG M1/M1r/T2/T3/M3r/M1rEX
C-Lab - ENSONIQ VFX/SQ1/EPS - Dynacord ADS
EMAX II - Steinberg - Pilarik + Elgar Miditemp

JBL - RAMSA - ZECK Proline - Mitec - Soundcraft
Symetrix - Valley People - Shure - AKG Beyer
KMT - Palmer - Seck - SPL - Klotz

Alesis - ART - Rocktron - Nady - Bradshaw - Roland
GP16 - Mesa Boogie (Quad-Midi Matrix) - GK
SWR - Blade - Jackson

• **blue valley Studiotechnik** •

**Köln. Str. 95/Ecke Annastr.
3500 Kassel • 0561/770427**

grandiosem Timing, klugem Spannungswechsel und einem sauberen choreographierten Zusammenspiel - absolut professionell.

In ihrem Programm "hot shots" zeigen sie ein Potpourri aus Gags, dynamisch-absurdem Nonsens, halbschwerer Artistik und zu guter Letzt einen kurzen Einblick in das Innere des Bolschoi Balletts.

La Burbuja Teatro

Das La Burbuja Teatro, die uns ihr Programm "Mascarada Medieval" präsentieren werden, bestehen aus einer 14-köpfigen Straßentheatergruppe aus Valencia. Sie sind von südländischem Temperament geprägt und versetzen Menschenmassen in Bewegung. Ihre Bühne ist zwischen dem Publikum, das sie rüde beiseite drängen, zum Gefolge werden lassen und doch begeistert mitreißen. Es sind magische Wesen

mit Glitzergewand, Goldkrallen und phantasievollen Masken, die mit einprägsamen und unüberhörbaren Trommelrhythmen ihre mystisch wirkende Macht untermalen. Diese Spanier leben von Spontanität und Ideenreichtum, die sie in eine gekönte Mischung von Groteske und Pantomime von gehobenem Format umsetzen.

Die "Mascarada Medieval" (mittelalterliche Maskerade) läßt die Vergangenheit in die Gegenwart einbrechen. Eine Vision von Figuren einer anderen Welt, die das Feuer beherrschen und das Chaos prophezeien. Sie tanzen auf Stelzen, sind grandiose Akrobaten und vermitteln mit Knallkörpern und Getöse zauberhaftes Grauen. Ihre Zügellosigkeit besteht aus Feuer, Bewegung und Klang; es ist ein Feuerwerk, wie man es selten erlebt.

NR. SCHEIBENBEISSER NR

1

An u. Verkauf von
LP's, CD's



Neu: viel Jazz

1
... NEU: Musikvideo - Verleih !!!!


CD-VERLEIH
Ständig aktuell
Ständig neu

Die Nr. 1

TOP 100

Schallplatten- und CD-Börse

KASSEL, KONIGSTOR 1
» nahe Städtische Werke «



La Burbuja Teatro



M. O. Tauchen


Manfred Oskar Tauchen machte sich als Kabarettist u. a. mit der Alpen-Saga "Der Watzmann" mit Wolfgang Ambros einen Namen.

Das neue Soloprogramm des Wiener Satirikers heißt "Schau der Tauchen". Ein Hans-Moser-Parodist wartet auf seinen Auftritt und fällt in Anbetracht der Zeitgeschichte in manch andere Rolle. Er plaudert über den Politiker, große und kleine

Geldverdiener oder einfach nur über den Menschen.

Spielerisch leicht schlüpft Tauchen in die verschiedensten Rollen, und er verpaßt präzise Knock-outs. Wo Tauchen auftaucht, wächst kein Gras mehr. Dabei kann dem selbstgefälligen Publikum schnell das Lachen im Halse stecken bleiben, denn Tauchens Giftpfeile haben Widerhaken, und nicht selten richten sie sich auch gegen das eigene Publikum.





GEH'N WIR
NOCH IN
RICK'S CAFE?

SCHAU'N WIR
IN DIE
Traube
KLEINES...



Traube

Stad 40 · 3440 Eschwege
Telefon 05651/50788

nicht nur bei Stars beliebt ...

Roger Chapman



Roger Chapman

zählt zu den wenigen Künstlern, die nun fast jedem Musikfan ein Begriff sind.

Chappo, der am 08.04.1942 in Leicester geboren wurde, kann auf eine mehr als 20-jährige Musikerlaufbahn zurückblicken.

“Mit Roger Chapman verhält es sich wie mit einem edlen Cognac: je älter, desto besser ...”.

Treffender läßt sich wohl kaum ausdrücken, was die Faszination dieses Rock-Vokalisten mit der Reibeisenstimme ausmacht: eine musikalische Reife, die im Laufe der Jahre unaufhörlich an Qualität gewonnen hat.

Schon in den frühen 60er Jahren war Chapman Bandleader der Nachwuchskapelle “The Strollers”. Diese Gruppe war auch dann der Grundstock für seine spätere Band “Family”.

1979 startete Chapman mit dem Album “Chappo” seine Solokarriere. Bis heute hat er insgesamt 10LP's

veröffentlicht.

1983 landet Chapman zusammen mit Mike Oldfield den Riesenhit “Shadows on the wall”.

1989 veröffentlichte Roger Chapman sein vorerst letztes Studio-Album. “Walking The Cat” stieg in die deutschen LP-Charts ein, wo es sich 12 Wochen festsetzen konnte. Musikalisch war dieses Album ein Schritt in die richtige Richtung. Chappo besann sich auf seine Wurzeln und spielte ein astreines Rhythm'n'-Blues-Album mit packenden Songs ein.

Eschwege darf also gespannt sein auf den Auftritt dieses interessanten Künstlers.



Phillip Boa



Phillip Boa & The Voodooclub

gelten 1990 als Vordenker einer neuen, selbstbewußten Rock-Pop-Bewegung.

1985 beginnt der 28-jährige dortmunder Gitarrenfreak mit seiner Freundin Pia Lund, Ideen zur Erneuerung der Musikszene auszuarbeiten. Parallel dazu entwickelt sich mit dem Voodooclub, bestehend aus "The Voodoo" und "Der Rabe", das Konzept für die eigene Band.

Boa wurde zunächst als Guru der Independent-Szene verehrt, aber mit seiner LP "Copperfield" schaffte er es, sich in den deutschen Charts zu platzieren.

Er rückte so zum Anführer einer ästhetischen Gegenbewegung zur 1986 wie heute omnipräsenten Musikspezies des belanglosen Pops auf. Das nächste Album "Hair" brachte für Boa den internationalen Durchbruch. Auch hier blieb er seiner Vision von innovativer, provokanter Rockmusik treu.

Im Januar diesen Jahres veröffentlichte er sein fünftes Album "Hispanola". Boa überrascht auf dieser LP,

trotz einer Annäherung an klassisches Songwriting, mit ungewöhnlichen Breaks, scheinbaren Widersprüchen und intelligenten Stil-Fusionen. "Hispanola" vermeidet aller-



dings ein allzu deutliches Wandern zwischen den Extremen und wirkt so kompakter und geschlossener als sein Vorgänger. Insgesamt gitarrenorientierter sind erstmals deutlich deutsche Einflüsse zu hören ("König Hedon").

Phillip Boa ist keiner, der mit Designer-Klamotten herumläuft. Er ist einer, der sich die Haare selbst schneidet und auch sonst alles nach seinem Kopf haben will. Der Erfolg dieser kompromißlosen Musiker, die sich von Begriffen wie "radiotauglich" oder "kommerziell" nicht beeindruckend lassen, ist unaufhaltsam.

Fury In The Slaughterhouse

Fury In The Slaughterhouse wurde 1987 in einem Übungskeller eines Jugendfreizeitheimes gegründet.

Das Rockquintett aus Hannover war von Anfang an ein Renner.



Die erste Maxi ("Time to Wonder") war so populär, daß sie schon bald vergriffen war.

1988 erschien die erste LP, die prompt von WDR, SFB, NDR und RADIO Bremen zur LP der Woche gekürt wurde.

Von Anfang an tourte die Band mit Erfolg durch die Lande.

1988 spielte Fury fast 100 Gigs in der Bundesrepublik. Fury wurde

von dem Headliner der Pogues als "bester Support, den wir je hatten" bezeichnet.

1989 hatte Fury Auftritte auf verschiedenen Festivals, zusammen mit Living Colours, New Model Army und BAP. Auch auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin traten sie mit Erfolg auf.

Wer Lust hat, diese aufstrebende Band live zu erleben, hat die Möglichkeit dazu, und zwar am Sonntag, den 24. Juni 1990.

Dirc Franke

»FANTASTIC-SHOP«

in der Kaufburg

SIMULATIONS- UND ROLLENSPIELE

Zinn-Miniaturen

Strategiespiele aus den USA (auch mit deutscher Anleitung)
Taschenbücher (Fantasy/Science Fiction)

Bürgermeister-Brunner-Str. 19 · 3500 Kassel · Tel. 77 83 15

Die Zöllner

gehören zu der neuen Generation von jungen Musikern, die sich freigeschwommen haben unter der haushaltsfinanzierten Eisschicht des staatlichen Unterhaltungskunstbetriebes.

Während der Veranstaltung "Jugend im Palast" im Januar 1989 wurde die Gruppe als erfolgreichste Newcomer-Band des Jahres 1988 ausgezeichnet.

Der Zöllner von **DIE Zöllner** ist Dirk Zöllner. Nachdem ihm im Sommer 1987 von der Gruppe Chicorées gekündigt worden war, stand der Sänger ohne Band da. Nach kurzer Zeit als Solist suchte und fand Dirk Zöllner Musiker für seine neue Band. Wenn nun die ganze Formation sich zu einem Auftritt zusammenfindet, stehen 15 Leute auf der Bühne. Für die Gruppe selbst sind Show-Charakter, Optik, Abwechslung und stilistische Vielfalt bei ihren Auftritten sehr wichtig.



Man/Frau darf gespannt sein, wie die Band dies bei ihrem Auftritt in Eschwege umsetzen kann.

Das aktuelle Programm läuft momentan sehr erfolgreich unter dem Titel "Kopfschmerzen".

Wünschen wir uns selbst, daß wir von dem Auftritt der Zöllner keine Kopfschmerzen bekommen, sondern ähnlich begeistert sind wie von Arno Schmidt im Vorjahr.



Veranstaltungshinweis:

am 4. Juli 1990

20.00 Uhr

"Die Schwelle"

sowjetischer Dokumentarfilm über Tschernobyl

im Eschweger Corso-Kino



Frankfurter Kurorchester

Am Freitagabend kann man sich - zum zweiten Mal nach 1988 - wieder auf das **Frankfurter Kurorchester** freuen. Die vier ausgebildeten und erfahrenen Musiker (Frank Wolf/Cello; Anne Bärens/Key, Flügel, Gesang; Willi Kappich/Schlagzeug, Percussion; Jos Rinck/Flöte) haben sich vorgenommen, Musik aus dem Scheuklappendenken der Spartenpuristen zu befreien.

Das Kurorchester existiert in der jetzigen Form seit 1985 und stellt dieses Jahr auf dem **OPEN FLAIR** ihr bereits drittes Programm vor. Unter dem Titel: "**Volxoper**" und dem Motto: "**Opern- und Negermusik aller Länder vereinigt Euch**" präsentieren sie ihrem Publikum ihr Programm zwischen Tango und Tami-no, irischer Weise und Puccini, zwischen Bartok und Joe Cocker, avanti



und popolo, zwischen Volx und Oper. Das Frankfurter Kurorchester macht Musik pur, frei von Konvention, Bindung und Sparte; unvorhersehbar spannend für Auge und Ohr. Mit dem Kurorchester wird an diesem Abend jemand auftreten, der wir eigentlich schon letztes Jahr erwartet hatten:

Barbara Thalheim

Barbara Thalheim, Liedermacherin und Künstlerin aus der DDR, mit ihrer Band aus erstklassigen Musikern, - nun wirklich auf dem OPEN FLAIR!

Die Gruppe spielt eine faszinierend heiße Mischung aus Jazz, Klassik und Rock.

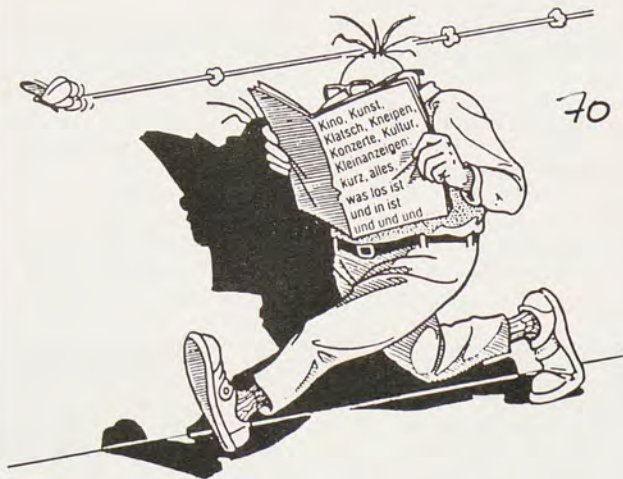
Ihre Themen sind (und das nicht erst seit dem 9. November 1989!): Probleme in der DDR, wobei sie gleichzeitig klarstellt: "...und trotzdem lieb ich dieses Land", Frauen, ihre Hoffnungen, Ängste und Sehnsüchte.

Mit ihren wichtigsten Liedern aus allen Programmen - "Höhlen-, Drachen- und Trotzdem-Lieder" - war sie in der DDR und der BRD auf Tournee.



WILDWECHSEL-LESER

wissen alles*



*alles was los ist in der Region zwischen
KASSEL - GÖTTINGEN - PADERBORN

DAS MAGAZIN DER REGION



Wild- Wechsel

4 WOCHEN MUSIK - KULTUR- SZENE - FREIZEIT



Ihre zuletzt veröffentlichte LP heißt:
"Die Frau vom Mann".

Tja, sollte man noch sagen, daß man
Ansprüche mitbringen und sich freuen darf?

Sollte man!

Und freut sich auf den Freitagabend
ab 19.00 Uhr, zusammen mit dem
Frankfurter Kurorchester!



The Tannahill Weavers

20 Jahre Live-Erfahrung aus unzähligen Auftritten von Kanda bis Jugoslawien machen die **Tannahill Weavers** zu einem der bekanntesten und gleichwohl beliebtesten Vertreter schottischer Folklore.

Die Instrumentierung ist ausschließlich akustisch, aber auch elektronische Geräte werden geschickt eingebaut,

Ohne Zweifel werden die "Tannies" mit ihrem abwechslungsreichen



Benannt nach dem Weber Robert Tannahill, einem bedeutenden schottischen Heimatdichter und Volksliedsammler, arbeiten die fünf Schotten traditionelle Lieder und Tanzweisen auf, deren Texte von Schicksalen und Menschen in ihrer Heimat erzählen.

Repertoire - instrumentale Tänze wechseln sich mit Dudelsack-Rock und feinsinnigen Love-Songs ab, dazwischen finden sich ein paar Schottenstories und Gags - für mehr als nur einen Hauch schottischer Pub-Atmosphäre sorgen.

So ist es nicht weiter verwunderlich, daß diese trikontinentale Fusion verschiedener Kulturen und Epochen die Zuschauer sowohl mit altindischem Tempeltrommelzauber als auch mit Bearbeitungen zeitgenössischer Filmmusik bis hin zu Ausflügen in jazzige Gefilde verzaubern wird.

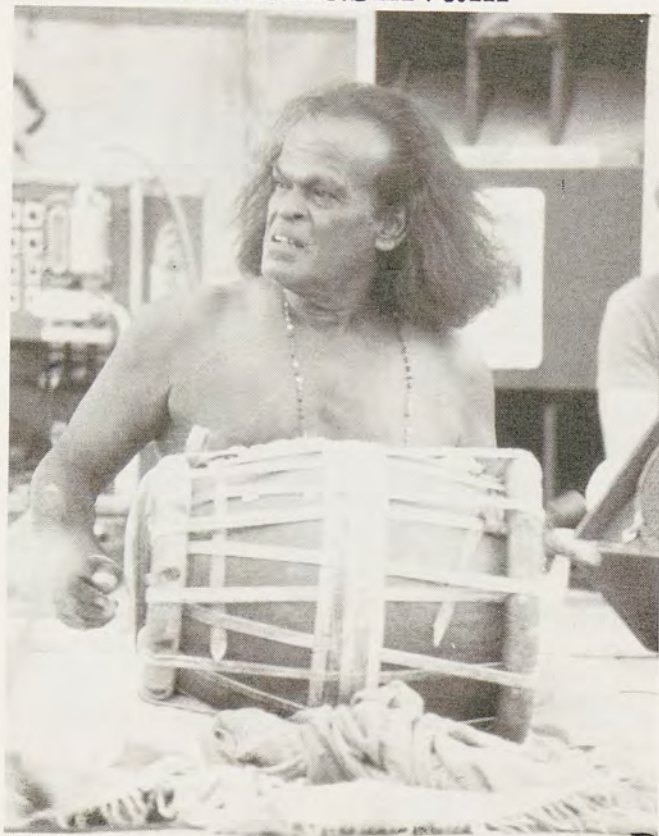


Vitrine

3440 Eschwege • Enge Gasse 12

*... der
Geheimtip
für
Mode
Geschenke
Schmuck*

Paramashivam



Paramashivam

Markantestes Mitglied ist der 68-jährige Inder Paramashivam, nach dem die Gruppe auch benannt ist.

Ausgebildet von einem berühmten indischen Trommelmeister wurde er bald wegen seiner furiosen Spielweise auf der Thavil, einer voluminösen Edelholtztrommel, die vorrangig bei Tempelfeierlichkeiten und Festen erklingt, als Khodaity Paramashivam (Rollender Donner) bezeichnet.

In Deutschland war er u. a. als Gastmusiker bei den Dissidenten, Embryo und Mondtrommler zu hören.

Ergänzt wird er von dem deutschen Saxophonisten Roland Schaeffer - ehemals Mitglied bei Guru-Guru -, der auch das Nadhaswaram beherrscht, eine Art große Schalmel, die, gekonnt gespielt, jegliche menschliche Emotion auszudrücken vermag. Tempelreliefs belegen, daß es die Thavil und das Nadhaswaram schon im 8. Jahrhundert gab.

Drittes Mitglied ist der amerikanische Pianist Marquee Löwenthal, dessen improvisatorische Höhenflüge am Klavier an Keith Jarrett erinnern.



bb

beck-bau GmbH

Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten
Stahlbeton- und Brückenbau

3440 Eschwege

GASTHOF ZUM STERN

Die jugendliche Dorfkneipe am Meißner
selbstverwalteter Betrieb



jeden Monat Livemusik

Platz für Feten, Feste und Ideen

BILLARD - BAGUETTES - BIER



Neue Str. 9, 3441 Frankershausen

Tel. 05657/1098

DAS FESTIVAL DER KINDER

Hallo Kinder!

Das Festival der kleinen und großen Kinder meldet sich wieder zur Stelle.

Auf dem OPEN FLAIR '90 wird - wie jedes Jahr zuvor - ein eigenes Programm für Euch geboten. Von Musik über Clownerie bis zum Theater ist alles vorhanden.

Nicht nur Zuhören und -sehen ist angesagt, sondern vor allem Mitmachen und Spaß dabei haben sind das Wichtigste. Und das alles umsonst, denn Ihr Kinder braucht natürlich - wie auch die Jahre zuvor - keinen Eintritt zu bezahlen. Für Eure Eltern und Begleiter steht wieder die Besucherkarte zur Verfügung, d. h. am Eingang bezahlt man den vollen Tagespreis, bekommt aber beim Verlassen des Geländes bis zu der vermerkten Uhrzeit auf der Karte einen Teil des Geldes zurück.



So, nun genug vom Organisatorischen, das Programm wartet auf seine Vorstellung.

Wir hoffen, daß unser Angebot großen Gefallen findet und Ihr es zahlreich besuchen werdet.

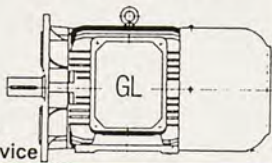
(Wir, das sind übrigens Andrea, Anne, Annette, Carla, Christiane, Frank, Ines, Jörg, Monika und Sam.)

Viel Spaß!



ELEKTRO Langefeld

Siedlungsstraße 15
3446 Meinhard 1
Tel. (05651) 70433



Installation · HiFi-TV-Elektrogeräte
Hausgeräte- und Elektromotorenservice

DAS FESTIVAL DER KINDER

Freitag, 22. Juni 1990

Ab 15.00 Uhr steht auf dem Obermarkt Rinaldos Jahrmarttcircus mit seinem kleinen Kettenkarussell, einer Drehorgel und einem Popcornstand. Für ein kleines Entgelt werden Popcorn und die Fahrt auf dem Karussell angeboten.

Außerdem könnt Ihr Eure gestalterischen Fähigkeiten auf großen Stellwänden und Malpappen an unserem Malstand unter Beweis stellen.

Samstag, 23. Juni 1990

Die Gruppe "Kunterbunt" aus Grasberg bietet ab 14.30 Uhr ein abwechslungsreiches Musikprogramm.

Um 16.30 Uhr ist dann die Clownsgruppe "Fusselbande" mit ihrem brandneuen Stück zu sehen.



DAS FESTIVAL DER KINDER

Sonntag, 24. Juni 1990

Um 11.30 Uhr tritt eine Kindertheatergruppe aus Witzzenhausen in unserem Kinderzelt auf.

Als Abschluß zeigt Clown Hajo aus Gotha um 14.00 Uhr sein Mitmachprogramm.

Kleine Änderungen sind vorbehalten und werden dann auf unseren Plakaten und Handzetteln vom Kinderprogramm bekanntgegeben.



Neu

Naturkostladen



Mitfahrzentrale



Wurzelwerk

Umwelt schonen - Geld sparen

Eschwege Tel. 0565 4/60906

am Stadthallenparkplatz Hinter der Mauer 4

Kinderzimmer zu verschenken!

Ein besonders originelles Geschenk, das nicht mal die Welt kostet.

*Wir machen Ihnen
nämlich einen*

Komplett-Preis:

*Für lustige Tapeten,
umweltfreundliche
Farben, fröhliche
Teppichböden. **Tips
gratis!***



Einkaufspower – Ihr Vorteil!


NORDring

IMMER EINEN GUTEN RAT BESSER.

A. Clermont

Eschwege · Reichensächser Straße 6-8
Telefon (05651) 70027/70028



Kunterbunt aus Grasberg

Musik für Kinder von 5 bis 92

Mit Geige, Flöte, Gitarre, Ukulele und Concertina bieten die 3 Musikanten ein abwechslungsreiches Musikprogramm, bei dem Jung und Alt viele Mitmachmöglichkeiten haben: Löffel klappern, Streichpsalter, Wasserflöte und Ukulele spielen. Außerdem können die Teilnehmer des Programms mitsingen, mittanzen und einfach den Texten und Klängen der Liedermacher lauschen.

Bei zahlreichen Veranstaltungen in Schulen, Kindergärten, Gemeinden und auch bei der Leipziger Liederaue begeisterten sie ihr Publikum mit neuen Liedern und Tanzstücken.

Die Gruppe aus Grasberg wirkte bei Kindersendungen des Saarländischen Rundfunks, des Südwestfunks und bei Radio Bremen mit.

Juni 1986 erschien ihre erste Schallplatte "Komm setz Dich zu mir", der 1989 die LP "LeLoLei" folgte.

Die Fusselbande



Wer erinnert sich nicht noch an das Stück "Warten auf Herrn Publikum"? Das war die **Fusselbande** aus Göttingen, die Theater für Kinder darbot. Ab Mai 1990 hat die Gruppe ein neues Stück, mit dem sie die Kinder erfreuen will. Name und Inhalt der Darbietung sind noch nicht bekannt, so daß man auf den Auftritt der drei Akteure gespannt sein darf.

Theater für Kinder sollte die aktive Rolle der Kinder als Zuschauer berücksichtigen, und unter diesen Aspekt stellt die Fusselbande auch ihre Clown-Aufführungen. Der Kontakt zu den Kindern soll bestehen bleiben, und sie sollen in das Spiel mit einbezogen werden.

Die Fusselbande spielt lieber auf der Ebene der Zuschauer als abgehoben auf der Bühne. Dadurch können Impulse und Anregungen der Kinder besser in das Programm mit einbezogen werden.

Inhaltlich setzt sich das Programm aus Akrobatik, Jonglieren, Stelzenlaufen, Tanz, Feuerspucken und Maskenspiel zusammen. Die Grundlage dieser Inhalte bildet das clowneske Treiben. Verschiedene Kostümierungen tragen zur Buntheit des Programmes bei.



Mupfsag und I II

spielen

**Kulligilla -
außerirdisch nicht erwünscht!**

Wer ist Kulligilla? - Eines frühen Morgens taucht er, ein Außerirdischer aus fremden Welten, in der kleinen Stadt Auweya am Langweyl auf.

Kulligilla sieht sonderbar aus, bewegt sich seltsam, spricht ein komisches Kauderwelsch und ist außergewöhnlich freundlich und kontaktfreudig.

Die Bewohner von Auweya am Langweyl jedoch reagierten erregt, befremdet bis erbost auf seine Erscheinung, manche verwechseln ihn mit Müll oder öffentlichen Parkbänken. So irrt Kulligilla durch die Stadt, bis er auf Kamino trifft, der ihm hilft, sich verständlich zu machen.

Wer ist Mupfsag und I II?

Ganz einfach: Das sind die NachfolgerInnen von Mupfsag und I: Mar-

DAS FESTIVAL DER KINDER

kus, Tina, Bianca, Toralf, Robi und Stefan, die sich seit November '89 regelmäßig im Jugendzentrum Witzenhäuser beim BDP treffen, um dieses Stück von Kindern für Kinder frei nach einem Stück von Regina Tagon einzuüben. Die Regie dabei führte Dorothea Derben, Theaterpädagogin und Schauspielerin aus Göttingen, die Musik machte Bernd Hesse (Schmali) vom BDP.



Clown Hajo

Aus der DDR zum diesjährigen Open Flair reist **Clown Hajo** (alias Hans Joachim Zimmermann) an. In dem hiesigen Kreis ist er bereits durch Auftritte in Helda, Waldkapel und im Kindergarten am Schwanteich bekannt. Er tritt mit seinen beiden Freunden, den Handpuppenfiguren Felix und Cäsar, auf und vermag es schnell, die Kinder in den Bann seines Programmes zu ziehen. Da gilt es dann, zum Frühsportprogramm ein Orchester zu bilden, die Triangel zu bedienen oder als kleiner Opersänger sein Können vor Publikum zu zeigen.

Das typische Markenzeichen von **Clown Hajo** ist es, in bunten Turnhosen und Häubchen auf dem Kopf aufzutreten und die Kinder mit ganz einfachen Mitteln zu fesseln und zum Lachen zu bringen, und dies gelingt ihm immer.

*Haarige
Zeiten*

bei Marko Schuchardt

Damen u. Herren Salon
Marktstraße 4 (Ladenpassage)
3440 Eschwege
☎ 05651-50903

*Ihr Haus mit der
persönlichen Atmosphäre*



gutbürgerliche Küche sowie
Spezialitäten, gemütliche Kellerbar,
mod. Fremdenzimmer m. Du.+WC

Hotel-Restaurant

Zur Struth

Struthstr. 7a, 3440 Eschwege

☎ 05651/21081

Der achtunddreißigjährige Clown aus Gotha, der 1986 seinen Beruf als Lehrer aufgab, ist heute Diskothekeninhaber und Diskjockey in seiner Heimatstadt. Clown zu sein ist ein großes Hobby von ihm, und seine Programme zur Musik-, Verkehrs- und Gesundheitserziehung hat er gemeinsam mit pädagogischen Fachleuten ausgearbeitet.



DAS FESTIVAL DER KINDER



Vor und nach den Auftritten der Künstler werden noch verschiedene Aktionen angeboten.

Rinaldos Jahrmarktcircus ist außerdem Freitag in der Innenstadt auch am Samstag auf dem Werdchen zu genießen.



BrandKasse

Ihre Versicherung

Wer kennt nicht das Feuerrote Spielmobil? Fast alle Kinder kennen es, aber leider nur aus dem Fernsehen. Nun kann man auf dem OPEN FLAIR Festival ein Spielmobil selber erleben. Das Juwimobil vom Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt wird am Samstag und Sonntag beim Kinderzelt zu Eurer Verfügung stehen. Es bietet viele Möglichkeiten, aktiv etwas zu machen. Wenn das Juwimobil kommt, kommt ein rollender Spielplatz mit tausend Spielmöglichkeiten. Auch die Hüpfburg vom letzten Jahr wird mitgebracht.

Außerdem werden dieses Jahr drei Workshops für Euch angeboten. Sechs Studenten aus Freiburg versuchen, Euch die Kunst des Jonglierens, der Akrobatik und des Seifenblasenmachens etwas näher zu bringen.

Laßt Euch also das Festival der Kinder nicht entgehen und bringt gute Laune mit!

Tschüß bis zum
OPEN FLAIR '90!!!

..irgendwann schläft man nicht mehr irgendwie...!

Bett „Vario“ Abb. mit
2 Beistelltischen für nur 1210.-



Satin-Bettwäsche ab 59.-
Klappsofa „Ono“ für nur 498.-
Klappsofa „Sumo“ für nur 698.-

Futons - Designbetten
Schlafsofas - Latexmatratzen
Alu-Jalousien - Metallschränke

FUTON STATION

Friedrich-Ebert-Straße 25
3500 Kassel 0561/779142
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10-13 & 14-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

Kompetenz in Sachen Futon

Kopieren wollen uns viele!

- Farbkopien.....3,50 DM
- DIN A2, ab.....1,00 DM
- A4-Kopie, ab0,08 DM

A u ß e r d e m :

Binden
Fax-Service
Laserdrucke

*Gestochen Scharf
Betrieb in Selbstverwaltung
Tel. 777919
Elfbuchenstr. 18*

3500 Kassel

Kopieren wollen uns viele!

Cafézelt

Musik hier, Theater da, ein bekanntes Gesicht, das man doch soo lange nicht gesehen hat, gestreßte FestivalorganisatorInnen, die nervös über den Platz fegen - wie gut tut da ein Ort, an dem das Ganze Getöse etwas vorbeizieht.



Und genau dazu steht das Cafézelt auf dem Werdchen. Es soll Ruhepol und Kommunikationsort sein.

Morgens kann hier nach einer wahrscheinlich recht kurzen Nacht ungestört gefrühstückt werden, mittags

zum Ausruhen eine Tasse Kaffee und eine Zigarette, abends statt Musik ein Schwätzchen mit einem/ einer Altbekannten.

Dazu will das Cafézelt einladen.

Außerdem ist das Cafézelt noch Mittelpunkt der inhaltlichen Auseinandersetzung des Festivals mit dem Thema "Vom Rand zur Mitte - Nordhessen und Thüringen".

Zur Ausgestaltung dieses Mottos werden verschiedene Veranstaltungen angeboten.

So werden am Samstag die Liedermacher Pannach & Kunert, ehemals aus der DDR, die Talkshow zum Themenschwerpunkt musikalisch und inhaltlich ausgestalten.

Die z. T. in Auftrag gegebenen

Medienproduktionen, die von Jugendlichen und Jugendgruppen erstellt werden, finden hier ihr Forum.

Am Freitag wird eine Ausstellung über ökologische Probleme in unserer Region eröffnet.

Am Samstag finden Vorführungen von Videofilmen und Ton-Dia-Shows statt. So z. B. eine Produktion zu "Ökologie an der Grenze", ein Videofilm der Jugendgruppe Wichmannshausen, "Brummis auf der Spur", über Verkehrswege in unserer Gegend und den damit verbundenen Belastungen für Dorf und Stadt, besonders nach der Grenzöffnung.



In Kooperation mit einer Jugendgruppe aus Grabe (Thüringen) erstellen Breitauer Jugendliche eine **Ton-Dia-Show** über Sichtweise, Probleme und Träume von Jugendlichen hier und drüben.

Auch das Cafézelt selbst wird von Jugendlichen aus dem Werra-Meißner-Kreis gestaltet und betreut.

Des weiteren spielen im Rahmen des Programms **Pit Mellowyn** und **S. T.**

Das **Scharlatan Theater** rundet am Samstagabend mit einer Vorstellung seine Aktionen während des Festivals ab.

Am Sonntag findet hier die **Festivalkritik** statt.

(Genauerer über das Programm bitte den einzelnen Rubriken in diesem Heft entnehmen!)

Ab Freitagnachmittag öffnet das Cafézelt seine Tore bzw. Planen.



**Es lohnt sich
vorbeizuschauen!**

Gerulf Pannach und Musiker Lieder über die BRDDR

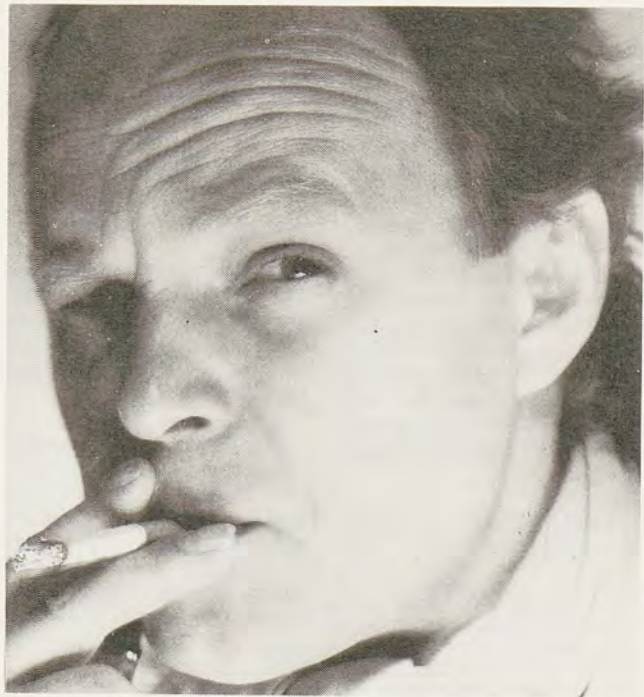
“Ob im Osten oder Westen, wo man ist, ist’s nie am besten.”

(Fluche, Seele, fluche, 1981)

Gerulf Pannach, der die musikalische Begleitung der auch ansonsten hochbrisanten Talk-Show zusammen mit einem Musiker seiner Band übernehmen wird, weiß, wovon er singt.

Nach einer hoffnungsvollen Karriere als Sänger und Liedermacher in der DDR, u. a. bei der Renft-Combo und mit Kunert, wurde er nach der Ausbürgerung Biermanns 1976 wie viele andere Künstler und Intellektuelle, die gegen diesen Vorgang protestiert hatten, inhaftiert und nach einem Dreivierteljahr Knast des Landes verwiesen.

In Berlin (West) angekommen, produzierte er mit Kunert die LP’s “Pannach und Kunert” (1979) und “Fluche, Seele, fluche” (1981). Hier sind kritische Texte zu den Zuständen in der DDR und eine Aufarbeitung seiner Knastzeit ebenso zu finden wie erste kritische Eindrücke der



bundesdeutschen Realität.

Nach verschiedenen Produktionen als Schauspieler, Journalist und Theater- und Filmmusiker gründete Pannach die Band "Die Männer" und 1989 die "Pannach-Band".

Das Programm während des Auftritts vor und während der Talk-Show enthält neben älteren Liedern zu seinen Erfahrungen in der DDR solche über die BRD-Realität und die neueste deutsch-deutsche Gegenwart.

St. the Blues

Blues vom Feinsten verspricht der gebürtige Berliner Gerhard "St." Stork. Der Berufsmusiker, seit 1978, hat bereits mit einem Blues-Zirkus mehrere Deutschland-Tourneen hinter sich. Auch einige LP's von und mit ihm kann "St." vorweisen. In seiner Heimatstadt Berlin eroberte Gerhard Stork sämtliche Blueskneipen mit seinen Liedern.

Seine Texte und Musikrichtungen sind stark an den traditionellen Blues angelehnt. Er begeistert sein Publikum mit einer einfühlsamen Stimme und rhythmischer Gitarre, die er noch durch herausragende Mundharmonikadarbietungen unterstützt.

Gerhard Stork bringt seine Lieder so gekonnt rüber, wie es sonst nur ein farbiger Bluessänger könnte.

Man hat fast den Eindruck, daß in seinen Liedern das Leid der Schwarzen aus den Südstaaten mitklingt. Diesen beinahe perfekten "schwarzen" Bluessänger muß man einfach gehört haben.

Pit Mellowyn

Der sympathische, 37-jährige Frankfurter Pit Mellowyn ist ein liebenswerter Mensch. Er schreibt und singt Chansons mit deutschen Texten.

Mit seiner Gitarre versucht er, neue Zeitzeichen zu setzen. Als "romantischer Satiriker" versteht er es, nicht nur Musik und Text glaubhaft an den Mann zu bringen, sondern verleiht ihnen durch seinen Gitarrenstil und

STEINTOR

- ☞ Gemütliche Atmosphäre
- ☞ Gepflegte Getränke
- ☞ Nette Leute und gute Musik
- ☞ Live-Auftritte

Jever und Krombacher
vom Faß



Mo-Sa von 18 bis 1.00 Uhr geöffnet
sonntags Ruhetag

Bad Sooden-Allendorf, Am Plan 8



05652 / 4930

seine Art zu singen einen eigenen Charakter. Seine Musik ist vielschichtig und melodiös. Die Texte von Pit Mellowyn sind nicht bloß plumpes Beiwerk zur Musik, sondern aussagefähige Botschaften. Sie befassen sich mit hintersinnigen Satiren, Geschichten, poetischen

Ideen, - Impulse, Stimmungen und Gefühlen. In seiner Musik klingen Blues, (Fingerpicking-)Balladen und Swing mit.

Kontakt: Peter Rautäschlein
Nußzeil 82
6000 Frankfurt 50





WENN WEIN WEIN WÄRE,
WÄREN WIR WENIGER WÄHLERISCH.

EINE ERLESENE GESELLSCHAFT.

SCHWARZE GALERIE

Erotische Kunst und Literatur



Kassels große Postergalerie

bietet:
Riesenauswahl der
neuesten Kunstdrucke
und Poster !

Bestellmöglichkeit für
ca. 9000 Motive !

günstige Preise für
Bilderrahmen in Holz,
Alu und Kunststoff !

Bildereinrahmungen
nach Maß, individuell
und fachmännisch !

Wolfsschlucht 27 - City-Passage
Tel. 104933

gegenüber Voepel-Parkplatz
Donnerstag bis 20.30 geöffnet

IMPRESSUM

Für dieses Festival: Alexander Feiertag, Anne Bodenbach, Andrea Beng, Annette Rode, Annette Schott, Armin Jung, Axel Schweighardt, Bernd Helbach, Bernd Hesse, Bianka Volkmer, Christina Trübe, Dirk Gröling, Eckhardt Schmerbauch, Elke Simon, Gerd Schindewolf, Gerrit Koschalka, Hans-Jürgen Heinemann, Ines Reichelt, Jan Cziharz, Jörg-Michael Scharf, Jörg Riesinger, Jörn Engler, Kai Siebert, Marlies Streyl, Martin Dinkel, Maike Wicker, Matthias Daniel, Regina Jacob, Reiner Brill, Rigobert Gaßmann, Sabine Ponzella, Sabine Wilke, Silvia Hose, Sven Bäuker, Tanja Beyer, Ulrich Zöckler und alle die vielen lieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hintergrund, die hier nicht namentlich aufgeführt sind.

V.i.S.d.P. Arbeitskreis Open Flair e. V.

Veranstalter:

Arbeitskreis Open Flair e. V.
Brühl 40
3440 Eschwege
Tel.: 05651/6 04 64

während des Festivals:
05651/32877

Mitveranstalter:

Jugendpflege des Werra-Meißner-Kreises

Kreisjugendring Eschwege und Witzenhausen

Stadtjugendring Eschwege



„Kulturelle Erziehung“ e. V.

Bund Deutscher Pfadfinder

Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt

Jugendbildungswerk Witzenhausen

Jugendclub Postkeller, Mühlhausen

Wir danken für die finanzielle Unterstützung durch:

die Bundesrepublik Deutschland

das Land Hessen

den Werra-Meißner-Kreis

die Stadt Eschwege

den Verein Nordhessischer Kultursommer e. V.

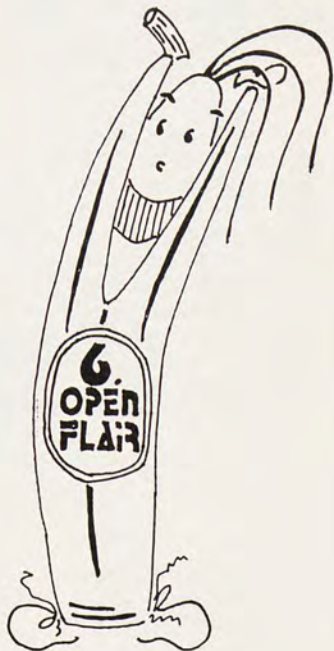
die Kreisjugendringe Eschwege und Witzenhausen

„Kulturelle Erziehung“ e. V.

das Jugendwerk der AWO (Nordhessen)

die Hessische Brandkasse

die Sparkasse Eschwege



Wir danken allen Geschäftsleuten, die mit ihren Anzeigen geholfen haben, diese Broschüre zu finanzieren.

DAS FESTIVAL
DER REGION

RAINBOW Tours

-Szene, Kunst, Kultur, und Lebensart-
Am Wochenende ein Besuch in Europas
Metropolen,
mit unseren bequemen Reisebussen.
Locker-flockige Reisebegleitung
und vor Ort Stadtrundfahrt nach
Rainbow-Art, Tips & Hinweise.



Paris DM 69,-
Wien DM 85,-
London DM 99,-



Venedig DM 99,-
Mailand DM 99,-

Amsterdam DM 48,-
Kopenhagen DM 69,-

Information & Anmeldung
in jedem guten Reisebüro



DISCOTHEK Portrait



Mittwoch BILLIG-TIME

Mixgetränke 2,50 DM, Cola, Fanta, Bier etc. 1,50 DM

Freitag Cola-Bacardi 2,- DM

Samstag Cola Whisky 2,- DM

Öffnungszeiten:

Mittwoch 20.00 - 3.00 Uhr

Freitag, Samstag 20.00 - 5.00 Uhr